

Niederschrift

die Sitzung des
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am Montag, 3. November 2008 um 19:00 Uhr
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokolle vom 25. August 2008 und 14. Oktober 2008
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 6. November 2008
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 3. November 2008

Ausschussmitglieder:	Thurn, Matthias Ecker, Albrecht Fraikin, Ursula Funk, Friedhelm Hennig, Brigitte Hirsch, Andreas Schellhaas, Petra Selle, Peter W. Wald, Wilhelm	Vorsitzender stellv. Vorsitzende i. V. v. Seybel, Berthold
Magistrat:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Krug, Heinz Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Amend, Werner Dey, Mathias Fiederer, Patrick Kraft, Richard	
Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Wokan, Verena	
entschuldigt:	Fischer, Thomas	Magistrat
Verwaltung:	Domes, Hans Unger, Hans-Jürgen	Fachbereich 3 / FG Bauen Fachbereich 3 / FG Umwelt
Schriftführerin:	Schneider, Ute	

keine ZuhörerInnen

ein Vertreter der Presse

Beginn: 19:00 Uhr

Ende:

20:30 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 3. November 2008

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19.02 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 25. August und 14. Oktober 2008

Den Protokollen wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Wilhelm Wald beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 der Stadtverordnetenversammlung, Energetische Festsetzungen und Hinweise in Bebauungsplänen der Stadt Riedstadt (Anpassung), auf die nächste Sitzungsrunde zu verweisen.

Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

1. Nachbereitung der letzten Sitzung / Anfrage von Wilhelm Wald (CDU-Fraktion) nach Straßenmarkierungen in Leeheim

Wilhelm Wald (CDU) fragte nach der Bedeutung der roten Straßenmarkierungen in Leeheim, z. B. in der Schusterwörthstraße und die Zickzacklinie in der Feldstraße. Eine Nachfrage beim zuständigen Fachbereich ergab, dass in der Schusterwörthstraße keine Markierungen bekannt sind. Vielleicht liegt eine Verwechslung mit der Parallelstraße Kammerhofweg vor, wo in Höhe des Kinderspielplatzes aus Sicherheitsgründen eine rote Markierung („Haifischzähne“) aufgebracht ist - das ist jedoch keine Neuerung, sondern schon seit etwa zehn Jahren so. Die angesprochene „Zick-Zack-Linie“ in der Feldbergstraße wurde als Grenzmarkierung aufgebracht, um einem schwerbehinderten Anwohner die Ausfahrt aus seinem Grundstück zu erleichtern. Derlei Fragen sind auch unbürokratisch direkt mit der zuständigen Fachabteilung zu klären.

2. Nachbereitung der letzten Sitzung / Anfrage von Verena Wokan (FDP-Fraktion) zu Schadenshöhe beim Putzabklopfen „altes Rathaus Crumstadt“

Nach Feststellung des Bauamtes ist es in der Tat beim Abklopfen des Putzes zu Schäden am Fensterglas gekommen. Es handelt sich jedoch lediglich um optische Mängel, die in keiner Relation zu den Kosten stehen, die durch einen Austausch der Isolierscheiben entstehen würden.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 3. November 2008

3. Sanierung der Straße „Am Kirchweg“ Crumstadt

Nach dem Votum der Anwohner (am 7.8.08) hat der Magistrat mittlerweile die „Variante 2“ des Straßenausbaus beschlossen. Demnach wird die Straße höhengleich und ohne Grüninseln ausgebaut. Die Maßnahme wird nunmehr über den Winter ausgeschrieben und soll im Frühjahr 2009 umgesetzt werden. Nach der Erschließungsbeitragssatzung kommen Gesamtkosten von 55.000 € auf die Anwohner zu. Zusätzlich werden die Kanal-Hausanschlüsse erneuert.

4. Sanierung von Gehwegen

Der Magistrat hat zwischenzeitlich die Sanierung verschiedener Gehwege in Riedstadt beschlossen. So soll die Friedrich-Ebert-Straße im Bereich vor dem Friedhof (Bushaltestelle) saniert werden, wofür mit Gesamtkosten von 13.500 Euro brutto gerechnet werden. Zwischen Bertha-von-Suttner-Straße und Oppenheimer Straße im Gewerbegebiet Wolfskehlen (zwischen Tegut und Dänischem Bettenlager) soll eine Gehwegverbindung neu geschaffen werden. Hier sind Kosten von 19.000 Euro zu erwarten. Außerdem soll für 50.000 € der Weg nach Wasserbiblos Crumstadt im Bereich des alten Neckarbettes saniert werden.

5. Mitgliedschaft im „Energy Center der TU Darmstadt“

Im Rahmen der Erstellung eines Energiekonzeptes für die Stadt sowie der seit 1996 bestehenden Kooperation mit der Technischen Universität Darmstadt wurde eine Mitgliedschaft im „Beirat der TU Darmstadt Energy Center e.V.“ angeregt. Dieser Anregung ist der Magistrat mittlerweile gefolgt; die Mitgliedschaft ist für Verwaltungsorgane beitragsfrei.

6. Änderung des Bebauungsplanes Leeheim Ortsmitte (Fichtenweg)

Auf Antrag einer Grundstückseigentümerin hat der Magistrat grundsätzlich einer vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Leeheim „Ortsmitte“ (Fichtenweg) zugestimmt. Die Kosten des Verfahrens muss die Antragstellerin tragen. Mit der Planänderung soll eine zusätzliche Bebauung von maximal acht Einzelhäusern möglich sein. Die Stadtverordnetenversammlung wird in nächster Zeit die entsprechende Beschlussempfehlung vorgelegt bekommen.

7. Änderung des Flächennutzungsplanes in Erfelden

Abgelehnt hat der Magistrat den erneuten Vorstoß eines Grundstückseigentümers, den Flächennutzungsplan für Erfelden so zu ändern, dass landwirtschaftliche Flächen in Wohnbauerweiterungsfläche umgewandelt wird (Gebiet „Am Kreuz“). Der aktuelle Flächennutzungsplan legt die Priorität auf die Baugebiete „Am gemeinen Löhchen“ (Erfelden), „Am hohen Weg“ (Goddelau) und „Im Sand“ (Crumstadt). Ein weiteres größeres Baugebiet wird aus Sicht des Magistrates abgelehnt.

8. Bauvorhaben an der Goddelauer Moschee

Die Ahmadiyya Muslim Gemeinde plant auf den Gelände der Moschee im Goddelauer Gewerbegebiet den Bau einer Ausbildungsstätte mit einem Studentenwohnheim (40 Betten) und zwei Wohnungen (für Schulleiter und Hausmeister). Der Magistrat hat gegen das Bauprojekt keine Einwände erhoben und der baurechtlichen Befreiung zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 3. November 2008

9. Freiflächengestaltung und Bushaltestelle am Heimatmuseum Erfelden

Der Magistrat hat in seiner jüngsten Sitzung die Freiflächenplanung für das Areal der Behindertenwohnstätte des ZSP und des Museumsanbaues zustimmend zur Kenntnis genommen. Davon ausgenommen wurde eine vom Architekten geplante Versetzung der Bushaltestelle, die auch bereits in der Presse vorgestellt wurde. Nach einer Schätzung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft wäre eine Versetzung des „Fahrgastunterstandes“ mit Kosten von 14.322 € verbunden. Aufgrund dieser Kosten ist der Architekt aufgefordert, seine Planung so zu ändern, dass die bestehende Haltestelle integriert wird.

10. Kioskgebäude am Riedsee

Mit dem Betreiber des Kiosks am Riedsee gibt es Gespräche über einen Neubau des Gebäudes, der durch die Pächterfamilie vorgenommen und finanziert werden soll. Lediglich der Abriss des alten Gebäudes soll von der Stadt finanziert werden. Die Neubaukosten belaufen sich auf ca. 102.000 Euro - die Summe wird vom Pächter vorfinanziert und soll durch einen Verzicht der jährlichen Pacht abgegolten werden. Die anfallenden Zinsen für einen Kredit gehen zu Lasten des Betreibers. Der Pachtpreis beträgt derzeit laut Vertrag 4.150 € pro Saison. Unter Einschluss zukünftiger Pachterhöhungen müsste demnach die Stadt für ca. zwanzig Jahre auf die Pachteinnahmen verzichten. Ein entsprechender Vertrag muss noch erarbeitet werden.

Die Fragen zum Bericht –auch zu den schriftlichen Berichtsvorlagen- werden gleich beantwortet. Der Pressevertreter hat während der Behandlung des nichtöffentlichen Teils der Berichtsvorlagen den Sitzungsraum verlassen.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. November 2008

TOP 3 – DS-VIII-195/08

Bebauungsplan „Wilhelm-Leuschner-Straße 13“ im Stadtteil Erfelden

hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Richard Kraft (CDU) kündigt einen Änderungsantrag an, der den Punkt 4 der Vorlage präzisieren soll, so wie dies bereits früher beschlossen wurde.

Mathias Dey (SPD) schlägt vor, den früheren Beschluss aufgrund eines Antrages der FDP zu verteilen, damit die gleiche Formulierung gewählt werden kann

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 3. November 2008

TOP 4 – DS-VIII-248/08

1. Änderung des Bebauungsplanes im Bereich des Bebauungsplans „Auf dem Forst“ im Stadtteil Wolfskehlen

hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Zu der Vorlage fehlt noch eine Anlage, die bis zur Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag vorliegen soll. Hierzu wird ein Brief des Regierungspräsidiums verteilt.

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der WIR zugestimmt.

TOP 5– DS-VIII-249/08

Änderung des Bebauungsplanes „Leeheim-West“ im Bereich des Spielplatzes Rosen- und Tulpenweg

hier: Planentwurf und Offenlagebeschluss

Der Vorlage wird mit 4 Ja-Stimmen der SPD, 2 Nein-Stimmen der GLR und der WIR und 3 Enthaltungen der CDU zugestimmt.

TOP 6– DS-VIII-250/08

Bebauungsplan „Leeheim-Nord“ 1. Änderung (Bergfeldstraße)

hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 7– DS-VIII-251/08

Bebauungsplan „Leeheim-Nord Teil 3“ (ehemalige Gärtnerei)

hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 13.3. – DS-VIII-259/08

Aufhebung der Stellenbesetzungssperre im Bereich des Immobilienbetriebs und des Bauhofs

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der WIR zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 3. November 2008

TOP 15– DS-VIII-261/08

Umwidmung von Haushaltsmitteln im Wirtschaftsplan des Immobilienbetriebs

Verena Wokan (FDP) erkundigt sich, um welche Maßnahmen es sich bei den in der Anlage 1 genannten Punkten 4 (Kita Sonnenschein, Serviceleistungen Bauhof) und 7 (Sport- und Kulturhalle Leeheim, Dacherneuerung) genau handelt. Die Antwort wird in der morgigen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses nachgereicht.

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 18.1.– DS-VIII-242/08

Antrag der WIR-Fraktion zur wöchentlichen Leerung von Biomülltonnen

TOP 18.2.– DS-VIII-244/08

Prüfantrag der WIR-Fraktion zur Schaffung eines gerechteren Gebührenmodells für die Abfallentsorgung

Der Bürgermeister schlägt vor, die beiden Anträge in einer Sondersitzung des Ausschusses zum Thema „Abfallkonzept“ gesondert zu behandeln.

Dem Verfahren wird mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 18.3.– DS-VIII-264/08

Dringlichkeitsantrag der WIR-Fraktion zur Bereitstellung von Aschenbechern im Schwimmbad Goddelau

Der Antrag wird mit 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltung der WIR und aus den Reihen der SPD abgelehnt.

TOP 18.4.– DS-VIII-265/08

Antrag der CDU-Fraktion zur Erstellung einer Dringlichkeitsliste für Straßenunterhaltung

Das Bauamt ist bereits mit der Erstellung eines Katasters befasst. Mathias Dey (SPD) schlägt vor, dem Ausschuss nach der Erfassung des Stadtteils Erfelden einen Zwischenbericht vorzulegen.

Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen der CDU und der WIR und 5 Nein-Stimmen der SPD und der GLR abgelehnt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 3. November 2008

TOP 4 Anfragen

Wilhelm Wald (CDU) erkundigt sich, wie viel in den letzten fünf Jahren für Straßenunterhaltung ausgegeben wurde.

Die Antwort wird nachgeliefert.

Verena Wokan (FDP) bittet darum, den Vertrag zwischen der Stadt und dem Schwimmbadsanierungsverein zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Der Bürgermeister sagt dies zu.

Der Vorsitzende Mathias Thurn schließt die Sitzung um ca. 20:30 Uhr.

Riedstadt, den 19. November 2008

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)